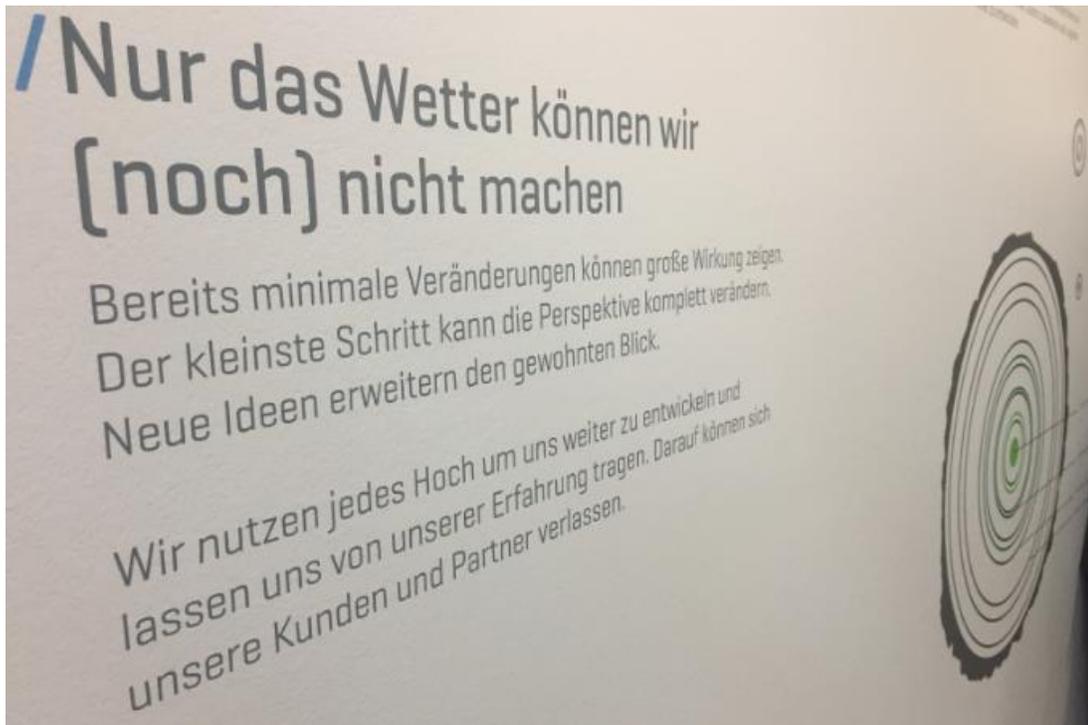


Protokoll des AK Projektcontrolling 30.11./01.12.2012, München



„Nur das Wetter können wir [noch] nicht machen. Bereits minimale Veränderungen können große Wirkung zeigen. Der kleinste Schritt kann die Perspektive komplett verändern. Neue Ideen erweitern den gewohnten Blick. Wir nutzen jedes Hoch um uns weiter zu entwickeln und lassen uns von unserer Erfahrung tragen. Darauf können sich unsere Kunden und Partner verlassen.“ [Eingangsbereich Markenraum Flughafen München]

Eine hervorragende Organisation und Verpflegung kann der Flughafen München, dies haben Sie bewiesen.

Der 30.11.2018 war die erste gemeinsame Veranstaltung des **AK Projektcontrolling** mit dem **AK Süd 1** des ICV und der Region München der GPM e.V. Ein besonderer Dank geht an Frau Donig, **Vice President Projektmanagement und Inhouse Consulting**, bei Flughafen München GmbH, die für das Zusammentreffen die Räume organisierte und das Catering spendierte.

Der Tag begann mit einer Vorstellung des Flughafens München. Im Anschluss behandelte der Vortrag: "IT-Portfoliomanagement in Zeiten des Ressourcenengpasses" von Frau Donig das weitverbreitete Problem, dass regelmäßig zu viele Projekte von zu wenig Ressourcen bearbeitet werden müssen. Lösungen hierbei kann ein Projektportfoliomanagement mit klaren Prioritäten bieten, um die Ressourcen und die Projekte entsprechend zu planen und die Ziele mit den Bereichen abzustimmen.

Herr Weiß, Geschäftsführer der Inscopus GmbH, folgte mit dem **Vortrag: "Risikocontrolling bei Bauprojekten"**, bei dem sich viele Teilnehmer mit der Problematik und dem Lösungsansatz identifizieren konnten. Dies führte zu einer angeregten und spannenden Diskussion.

"Agiles Projektcontrolling bei Giesecke & Devrient Mobile Security" – hier präsentierte Herr Gebauer, Head of Controlling R&D and Projects bei Giesecke & Devrient Mobile Security, ein Praxisbeispiel zur Auseinandersetzung des zentralen Controllings mit agilem Projektvorgehen. Mit den Eingangsfragen von Herrn Gebauer, wie stark der Preisverfall von Chips sei und wie ein Unternehmen darauf reagieren könne, hatte Herr Gebauer einen offenen Dialog mit dem Auditorium geschaffen. Herr Gebauer zeigte von der Entstehung der Problematik bis zum Reporting seinen Ansatz und seine Lösung und band das Auditorium aktiv ein, so dass selbst über das Reporting mitgedacht und mitdiskutiert wurde.

Den Abschluss bildete der Beitrag von Herrn Techt, Geschäftsführer der Firma Vistem GmbH & Co. KG. "Projects that Flow - Mehr Projekte in kürzerer Zeit". Herr Techt präsentierte ein Vorgehensmodell, mit dem man die negativen Folgen aus Überlastung von Mitarbeitern, Multitasking bei zu vielen gleichzeitigen Projekten aktiv angehen kann. Auch hier fehlte nicht die Praxisnähe, mit der anfänglichen Frage, wie schaffe ich es, dass mein und nicht sein Projekt von der Geschäftsführung unterstützt wird; als auch mit dem Abschluss, wie kann ein Projektleiter dafür sorgen, dass die Teamkollegen in Ruhe ihre Arbeit machen können und keine Störgrößen hinnehmen müssen.

Der Tag endete mit einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt des Flughafens durch einen von Frau Donig gespendeten Glühwein oder Kinderpunsch und einer „Lichterrundfahrt“ auf dem Flughafen, bei dem der Busfahrer uns sein Wissen mit Kennzahlen über den Flughafen, Höhe, Breite, Länge, Stromverbrauch, Aufbau der Gebäude, Flugzeuge, Unterscheidungen dieser, etc. auf dem Laufenden hielt. Die Mitglieder des Forums Projektcontrolling trafen sich im Anschluss zu einem Controller Hock im Hotel in Haar.



Der **zweite Tag des Forums fand am 01.12.2018** in den Räumen der INSCOPUS GmbH in Haar statt. Teilnehmer waren nur noch die Mitglieder des Forums Projektcontrolling aus ICV und GPM.

Erster Tagungsordnungspunkt war ein Wrap Up des Vortages und eine Vorstellungsrunde mit dem Tagungsordnungspunkt „Was mich aktuell im Projektcontrolling bewegt“, speziell da einige neue Kollegen teilnahmen.

Zentraler Arbeitspunkt des Tages war die Fortführung des Themas aus der letzten Sitzung des Forums: Wie kann die Kompetenz des Forums und seiner Mitglieder in Ergebnisse umgesetzt werden? Hierzu bot ein Kurzvortrag von Herrn Schopka mit einer Zusammenfassung der Diskussion aus dem letzten Treffen in Ottobeuren einen Ansatzpunkt zur weiteren Diskussion. Mit vorgestellt wurden in diesem Zusammenhang auch die Ergebnisse der Arbeit des Forums zu den Lessons Learned aus dem Projektcontrolling. Eine überarbeitete Version wird im nächsten Treffen zur weiteren Diskussion vorbereitet. Ziel ist dadurch kurzfristig eine abgestimmte inhaltliche Basis für erste Veröffentlichungen und Darstellung des Arbeitskreises zu schaffen. Offen ist die Entscheidung ob Themen aus dem Programm- und Portfoliocontrolling von Projekten mit integriert werden.

Im Verlauf der Diskussion wurde dann u.a. ein Steckbrief des Forums mit einer konsolidierten Zieldefinition des Forums und seiner Mitglieder entwickelt. Dieser wird im nächsten Treffen finalisiert. Inputs sind im Vorfeld erbeten!

Im Verlauf der Diskussion wurde für die nächste Sitzung ein Agendapunkt zum (Projekt)Controlling in und von agilen Projekten beschlossen. Hierzu wurde die Form einer kollegialen Beratung eines Forumsmitgliedes besprochen. Details werden im Nachgang zum Forum ausgearbeitet.

Herr Bramkamp berichtete nach der Mittagspause kurz von dem ICV Management Meeting vom Vormittag des 01.12.2018.

Im Agendapunkt „Organisation“ erfolgte die Neuwahl des Arbeitskreisleiters Projektcontrolling der ICV. Bei 5 anwesenden ICV-Mitgliedern wurde einstimmig Herr Schopka als neuer Leiter und Nachfolger von Herrn Dr. Lange gewählt. Herr Schopka hat die Wahl angenommen. Nach einer Laufbahn als Controller, Consultant und Finance Director bei internationalen IT-Unternehmen ist Herr Schopka seit 20 Jahren selbständig zu den Schwerpunktthemen Controlling, Projektmanagement und Prozessmanagement. Mitglied im seit 1993, aktiv im Arbeitskreis Süd 1 seit ca. 4 Jahren. Über die Jahre konnte ich auch eine Reihe von Artikeln im Controller Magazin veröffentlichen. In der Fachgruppe Projektcontrolling seit 2004 aktiv als Mitglied des ICV und der GPM.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Lange für die Jahrzehntelange Gestaltung und Organisation des Forums Projektcontrolling. Es war der erste Facharbeitskreis, den er im ICV gründete und den er seit 2002 prägt, „Vergelt's Gott!“

Folgende Termine wurden für 2019 festgelegt:

22./23.03.2019, Stuttgart
28./29.06.2019, Ulm
15./16.11.2019, Nürnberg

Nächste Tagungsordnung (22./23.03.2019):

- Was bewegt mich aktuell im Projektcontrolling
- Schwerpunktthema: Controlling von agilen Projekten
- Steckbrief des Forums Projektcontrolling
- Kompetenz Projektcontrolling – Update und Überarbeitung der Lessons Learned
- Agenda nächstes Treffen
- Controller-Hock